



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Januar – April

2019



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 17 29 70

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bernhard Kukatzki

Lektorat:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Bildnachweis:

- LpB-Archiv

- Wikimedia Commons: Seite 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23,
25, 28, 29

Druck:

Druckerei Wolf, 55218 Ingelheim

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2019

Januar – April

	Seite
Impressum	U2
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Veranstaltungsprogramm chronologisch	9
Serviceseiten:	
Organigramm	32
Bibliothek / Schriftenraum	34
Medienpräsenz in Koblenz	34
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	35
Hinweise / Kooperationspartner/innen	36
Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen	37

THEMEN DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RLP:

Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit /
 Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit /
 Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur / Medien /
 Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten, und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Während Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung finden Fotoaufnahmen, ggf. auch Filmaufnahmen statt.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen von Veröffentlichungen (einschließlich des Internetauftritts sowie des Facebook- und Twitterauftritts) der Landeszentrale für politische Bildung verwendet werden.

Liebe Interessierte an historisch-politischer Bildungsarbeit,

drei Mal im Jahr halten wir Sie mit unserem Programmheft auf dem Laufenden. Mit dem nun vorliegenden Veranstaltungsprogramm Januar - April 2019, das Sie auch in elektronischer Version auf unserer Homepage finden, bietet die Landeszentrale für politische Bildung ein breites Angebot: Demokratiebildung und Menschenrechte, Landeskunde und Landesgeschichte, Gedenkarbeit und Erinnerungskultur, Kultur, Internationale Politik und Europa, Medien oder Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Angebotspalette wie die Themen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Schwerpunktmäßig widmen wir uns in der ersten Jahreshälfte 2019 dem Thema „Frauen verändern die Welt“, zu dem es auch einen eigenen Flyer gibt.

Ebenso facettenreich werden auch wieder die Inhalte angeboten: Ob Vortrag oder Führung, Workshop oder Seminar, Gespräch oder Diskussion, Film oder Lesung, Exkursion oder Bildungsreise, ein passendes Format ist sicherlich auch für Sie dabei. Wir freuen uns, wenn die Veranstaltungen auf Ihr Interesse stoßen und zu einer regen Teilnahme und zahlreichen Rückmeldungen führen.

Anhand der nachfolgenden Symbole können Sie Veranstaltungsformate und Zielgruppen erkennen:

■ **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe.



■ Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14–24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet.



■ **Exkursionen** sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Exkursionen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.



■ Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; bei Interesse wenden Sie sich an die angegebenen Ansprechpersonen, welche unter „Information“ aufgeführt sind. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, aber auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie auf den hinteren Seiten in diesem Heft und natürlich im Internet.

Mitunter holt uns die Aktualität ein oder überholt uns sogar. Wenn Sie sich auf den neuesten Stand bringen wollen, schauen Sie deshalb regelmäßig auf unsere **Homepage www.politische-bildung-rlp.de** oder auf unsere **Facebook-Seite** oder auf **Twitter**. Dort finden Sie aktuelle Informationen, kurzfristig anberaumte Veranstaltungen und die neuesten Publikationen. Unsere Bibliothek bietet mit über 20.000 Einheiten ebenfalls umfangreichen Lesestoff.



Bernhard Kukatzki
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

06.01.2019

03.02.2019

03.03.2019

07.04.2019

jeweils 14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38



Führungen

07.04.2019

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert
An der Gedenkstätte



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945“.

07.04.2019 Guided tour of the Osthofen Concentration Camp Memorial (in English)

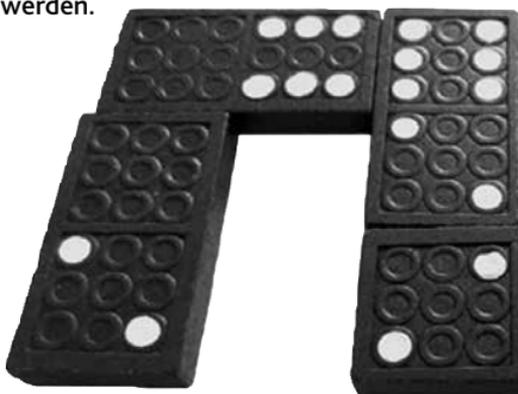
**Die Führungen sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Geschulte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins bieten Informationen zur Entstehung, Geschichte und Funktionen des SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs durch die Gedenkstätte wird eine Verortung des Lagers in der Landschaft vorgenommen und die Erinnerungsarbeit nach Kriegsende beleuchtet. Eine Einführung in die Dauerausstellung und die Möglichkeit zur angeleiteten Eigenbeschäftigung mit dieser runden das Angebot ab. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch bei größeren Gruppen gern gesehen. Bitte achten Sie auf aktuelle Veränderungs-meldungen auf www.hinzert.de

**Die Führungen sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters www.hinzert.de abgerufen werden.



Mainzer Landtagsseminare

Das dreitägige Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzuregen. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag. Auf dem Programm steht auch ein Besuch im Haus Burgund-Franche-Comté.

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

Seminare

30.01.2019
27.03.2019

**55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz**

Veranstaltungen

29.03.2019
16:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz**



Workshops

ab Freitag
**01.02.19 -
02.02.19**

ab Freitag
**29.03.19 und
30.03.19**

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Veranstaltungen

03.04.2019
18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Filme

07.01.2019
04.02.2019
11.03.2019
01.04.2019

55116 Mainz,
Palatin-Kino

AlleWeltKino: Konsum und Genuss

Das AlleWeltKino bietet Menschen eine Plattform, ihre Geschichte zu erzählen und lässt fremde Kulturen zur Sprache kommen. Es lädt zum Schauen und Nachdenken ein. Präsentiert werden ausgewählte Spielfilme, die jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt stehen, den Blick für andere Kulturen öffnen und über sie erzählen. Zu jedem Film gibt es vorab eine kurze Einführung und im Anschluss besteht für die Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit zum Nachgespräch - oft mit speziell eingeladenen Expertinnen und Experten des Films oder des Landes und seiner Kultur, aus dem der präsentierte Film stammt.



Schwerpunktthema

Frauen verändern die Welt

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich zur Wahl stellen.

Die Landeszentrale nimmt dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, von Januar bis Juni das Thema **Frauen verändern die Welt** zum Schwerpunkt zu machen und in diversen Veranstaltungen unterschiedliche Bereiche und Aspekte aufzugreifen, die die Situation von Frauen in der Gesellschaft thematisieren. Als Eigenveranstaltungen oder Kooperationen kommen unterschiedliche Formate zum Einsatz – Lesungen, Bankette, Theateraufführungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops. Wir möchten Sie anregen, sich mit den verschiedenen Schwerpunktthemen auseinanderzusetzen.

24.01.2019: Frauenpolitischer Abend: Sind Frauen demokratischer? Ein feministisches Streitgespräch

11.02.2019: Das Frauenstraflager Flussbach. Ein (fast) vergessenes Lager

12.02.2019: Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil

21.02.2019: Frauen in die Parlamente ? Das Beispiel Ruanda

08.03.2019: Die Rolle der Frauen im KZ Osthofen

11.03.2019: Film: Die göttliche Ordnung

23.02.2019: Zivilcouragetraining für Frauen

16./17.03.2019: 100 Jahre Frauenwahlrecht

28.03.2019: Vortrag: mit Prof. Dr. Sylvia Schraut: Angkommen in der Demokratie? Die Frauenbewegung und das errungene Wahlrecht in der Weimarer Republik

11.04.2019: Vortrag: Über Bedeutung von Weiblichkeit (und Männlichkeit) in der Justiz

17.04.2019: Vortrag: Frauen und Hochschulen

26.04.2019: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Frauen.

Femmage an Hedwig Dohm

Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Frauen verändern die Welt“ finden in Koblenz, Trier und Speyer die Veranstaltungen „Femmage an Hedwig Dohm“ statt, in denen eine der bedeutendsten Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts in Deutschland auf unterhaltsame Weise geehrt wird.

Spannend, informativ und dabei höchst unterhaltsam stellen die beiden Herausgeberinnen der „Edition Hedwig Dohm“, Isabel Rohner und Nikola Müller zusammen mit Schauspieler Gerd Buurmann, Dohms Leben und Werk vor und geben dem Publikum Einblicke in die Geschichte der Frauenbewegungen und in 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Veranstaltungen



24.01.2019

11.02.2019

12.02.2019

21.02.2019

08.03.2019

11.03.2019

23.02.2019

16.03.2019

17.03.2019

28.03.2019

11.04.2019

17.04.2019

26.04.2019

Veranstaltungen

13.03.2019

14.03.2019

15.03.2019



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, wie z.B. den Schüler- und Jugendwettbewerb. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet bei Facebook und Twitter.

www.politische-bildung-rlp.de

Auf der LpB-Homepage finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrundbezüge und Literaturempfehlungen.

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte mit grundlegenden Informationen und Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führungen:

03.02.19, 03.03.19, jeweils 14:00 Uhr

07.04.19, 14:00 Uhr Guided tour of the Osthofen Concentration Camp Memorial (in English)



Gedenkstätte KZ Osthofen

AlleWeltKino

„Coffee and cigarettes“

Ein zauberhafter, teilweise auch nachdenklich machender Episodenfilm, der die große Weltpolitik anscheinend außen vor lässt, dann aber immer wieder durch eine Hintertür herein lässt. Intellektuelles Vergnügen und Genuss pur!

USA, OmU

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Weitere Filme:

04.02.19; 11.03.19; 01.04.19 jeweils 19:30 Uhr



Exkursion, Führung



Sonntag

06.01.19

14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Film



Montag

07.01.19

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino,
Hintere Bleiche 6-8

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de

Exkursion, Führung

Donnerstag
17.01.19
 09:00 Uhr



**56068 Koblenz,
 Treffpunkt: Halle,
 Hauptbahnhof Koblenz**

Anmeldung:
inge.asche@vhs-koblenz.de

Information:
 Nicole Kuprian

inge.asche@vhs-koblenz.de

Teilnahmebeitrag: 10,50 €

Exkursion in die Bundesstadt Bonn

Diese Exkursion nach Bonn führt zuerst zum Sitz der UNO im ehemaligen „Langen Eugen“. Nach einer Einführung in die speziellen Aufgaben dieses UNO-Standortes zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit geht es weiter zur Deutschen Welle - Eine Hausführung erläutert die besonderen Aufgaben des deutschen Auslandssenders. Am Nachmittag folgt eine Besichtigung des Kanzlerbungalows im nahe gelegenen Park des Palais Schaumburg. Im Anschluss an die Führung durch den Bau des Architekten Sepp Ruf besteht Gelegenheit zum Bummel durch den Park.

Veranstalter:
 VHS Koblenz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kompetenztraining

ab Freitag
18.01.19 -
19.01.19

**56154 Boppard,
 Janusz-Korzak-Haus,
 Auf der Zeil 20b**

Information:
 Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Respekt

Bei dem Training, das sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen richtet, lernen die Teilnehmenden Vorurteilen sachlich zu begegnen und eigene Vorurteilsstrukturen zu reflektieren. Auf der Basis eigener Erfahrungen werden praktische Gruppenarbeiten und Rollenspiele entwickelt, in denen Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen eingeübt werden.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 DRK Kreisverband Rhein-Hunsrück e.V.
 Gefördert vom Ministerium für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz.

Veranstaltung

Montag
21.01.19
 19:00 Uhr

**55116 Mainz,
 Institut Français,
 Schillerstraße 11**

Information: Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Der Elysée-Vertrag

Der Elysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 bildete einen wichtigen Grundstein bei der Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg und auf dem Weg zur deutsch-französischen Freundschaft. Daran soll anlässlich des Deutsch-Französischen Tages 2019 und 55 Jahre nach Abschluss des Vertrages in einer multimedialen Präsentation erinnert werden. Der Politologe Ingo Eschenschied präsentiert im Rahmen seines DOKULIVE-Formats wichtige Etappen beim Elysée-Vertrag.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Institut Français

Frauen verändern die Welt

Frauenpolitischer Abend: Sind Frauen demokratischer? Ein feministisches Streitgespräch

Am 9. November 1919 wurden in Worms erstmalig vier Frauen in das Kommunalparlament gewählt. Der Abend bietet Anlass, das Engagement von politisch aktiven Frauen zu würdigen und über die ersten Wormser Stadträtinnen zu informieren. Angesichts noch bestehender Herausforderungen wird es außerdem ein moderiertes Streitgespräch mit der Frage „Sind Frauen demokratischer?“ geben.

Veranstalter:

Gleichstellungsstelle der Stadt Worms

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Theaterwerkstatt politische Bildung

Wir wollen Möglichkeiten erkunden, Inhalte der politischen Bildungsarbeit mit theatralen Mitteln erlebbar zu machen, Körper und Sinne zu aktivieren, um Räume für das Denken und Auseinandersetzen zu öffnen. Dabei bewegen wir uns entlang von Fragen nach Erfahrungen und Erfahrbarkeit, »meiner« Perspektive in Konflikten und im Miteinander. Kommen Sie mit auf die Suche nach Grenzräumen und Gestaltungsspielräumen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V., Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

Podiumsdiskussion



Donnerstag

24.01.19

18:30 Uhr

67547 Worms,
Kultur- und Tagungszentrum
DAS WORMSER,
Rathenaustraße 11

Anmeldung:

Melanie.Schiedhelm@worms.de

Information:

Melanie Schiedhelm

Tel: 06241/853-7401

Workshop, Seminar

Donnerstag

24.01.19

10:00 - 16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische
Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de



**Vortrag und
Diskussion****Freitag**
25.01.19
19:00 Uhr**55116 Mainz,**
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**Anmeldung:**
info@ns-dokuzentrum-rlp.de**Information:** Kerstin Hetzelkerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de**Das Außenlager Kochem-Bruttig-Treis
und seine Nachgeschichte**

Im Jahr 1944 existierte etwa 100 km entfernt von Mainz das KZ-Außenlager Kochem-Bruttig-Treis (Tarnname „A7“). Dieses Lager gehörte zum Netz des im Elsass gelegenen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof. In ihrem Vortrag beleuchtet die Historikerin Ksenia Stähle sowohl die Geschichte des Lagers als auch die Auseinandersetzung mit diesem Thema in der Nachkriegszeit.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP**Lesung und Gespräch****Samstag**
26.01.19
19:30 Uhr**56070 Koblenz,**
Kulturfabrik Koblenz,
Mayer-Alberti-Straße 11**Anmeldung:**
info@fsk-ko-pt.de**Information:** Hilde Arensinfo@fsk-ko-pt.de**Mit Igal Avidan**

Eine Lesung mit dem Autor, präsentiert vom deutsch-israelischen Freundschaftskreis Petah-Tikva e.V. zum diesjährigen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus, am 27.01.2019.

Igal Avidan, 1962 in Tel Aviv geboren, studierte in Israel Englische Literatur und Informatik sowie in Berlin Politikwissenschaft. Seit 1990 arbeitet der Nahostexperte als freier Berichterstatter aus Berlin für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender.

Veranstalter:
Freundschaftskreis Koblenz Petah-Tikva e.V.**Kooperationspartner:** Buchhandlung Heimes Koblenz,
Landesverband der Sinti und Roma RLP**Gedenkfeier****Sonntag**
27.01.19
14:00 Uhr**54421 Hinzert-Pöler,**
Gedenkstätte SS-Son-
derlager/KZ Hinzert**Anmeldung:**
info@hinzert.de**Information:**
Georg Mertesinfo@hinzert.de**anlässlich der Befreiung des
Vernichtungslagers Auschwitz**

Im Rahmen der Gedenkfeier wird die preisgekrönte Dokumentation „Verbrechen Liebe“ gezeigt.

Veranstalter:
Förderverein Gedenkstätte Hinzert e.V.**Kooperationspartner:**
Landeszentrale für politische Bildung RLPGEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Mainzer Landtagsseminare

Die Mainzer Landtagsseminare gibt es seit 1976; sie wurden oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt – und damals wie heute unentbehrlich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten

Weiteres Landtagsseminar:

27.03. - 29.03.2019



Workshop, Seminar



ab Mittwoch
**30.01.19 -
01.02.19**

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz,
Platz der Mainzer Republik 1

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dieter Gube

annette.siebel@politische-bildung-rlp.de

Argumentationstraining

gegen Stammtischparolen in Bad Ems

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V.

Workshop, Seminar

ab Freitag
**01.02.19 -
02.02.19**

56130 Bad Ems

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

Anne.Waninger@politische-bildung-rlp.de

Film



Montag
04.02.19
19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino,
Hintere Bleiche 6-8

Information:
AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-
Mainz.de

AlleWeltKino

Eat Drink Man Woman

Essen, Trinken, Mann und Frau – der Film stellt die elementaren Bedürfnisse von Menschen in den Mittelpunkt, erzählt am Beispiel eines verwitweten Meisterkochs, der jeden Sonntagabend seine drei erwachsenen Töchter mit einem fulminanten Mahl bewirtet.
OmU

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Weitere Filme:

11.03.19; 01.04.19 jeweils 19:30 Uhr

Lesung und Gespräch

Donnerstag
07.02.19
18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Gewerkschafter im Konzentrationslager Osthofen 1933/34, Biografisches Handbuch

Vorstellung des biografischen Handbuchs

Der vorgestellte biografische Sammelband enthält 58 Biografien verfolgter Gewerkschaftsfunktionäre und betrieblicher Interessenvertreter, die 1933/34 im KZ Osthofen inhaftiert waren.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth



„Gewerkschafter im Konzentrationslager Osthofen 1933/34“

Die Ausstellung, die begleitend zum biografischen Handbuch zu den Gewerkschaftern im KZ Osthofen erarbeitet wurde, ist bis zum 30. April 2019 während der regulären Öffnungszeiten in der Gedenkstätte KZ Osthofen zu sehen und kann im Anschluss ausgeliehen werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Gedenkstätte KZ Osthofen

Das Frauenstraflager Flussbach

Ein (fast) vergessenes Lager

In den knapp zwei Jahren seiner Existenz von 1942 bis 1944 waren mindestens 1.885 Frauen im Frauenstraflager Flussbach (nahe Wittlich) inhaftiert.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Universität Trier, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren/innen für historisch-politische Erwachsenenbildung.

Ausstellung

ab Donnerstag
**07.02.19 -
30.04.19**

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38**

Anmeldung:

[info@
ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:

Angelika Arenz-Morch

[arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de](mailto:arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de)



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Workshop, Seminar



Montag
11.02.19
10:00 Uhr

**54421 Hinzert-Pölet,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

Anmeldung:

[steffen.reinhard@
gedenkstaette-hinzert.de](mailto:steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de)

Information:

Steffen Reinhard

[steffen.reinhard@
gedenkstaette-hinzert.de](mailto:steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de)



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Lesung und Gespräch



Dienstag

12.02.19

18:30 Uhr

55118 Mainz,
Synagogenzentrum Jü-
dische Gemeinde Mainz,
Synagogenplatz 1

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-
bildung-rlp.de)

Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de)

[politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de)

Frauen verändern die Welt

Autorin Simone Frieling liest

aus ihrem Buch *Rebellinnen*, das die Lebenswege von drei sensiblen, selbstbewussten und temperamentvollen Frauen beleuchtet: Luxemburg, die politische Revolutionärin aus Polen, Arendt, die scharfsinnige Theoretikerin und Weil, die religiöse Sozialistin. Halbheiten kannten sie alle drei nicht, immer ging es ihnen ums Ganze.

Frieling arbeitet solche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede heraus.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag und Diskussion

Mittwoch

13.02.19

16:00 Uhr

54290 Trier
Europäische Rechtsaka-
demie Conference Center
(ECC),
Metzer Allee 4

Anmeldung:

Schilling@uni-landau.de

Information:

Jun. Prof. Dr. Janpeter
Schilling

Schilling@uni-landau.de

From a Divided to a Shared Society

The lecture presents the concept of a Shared Society, a society that can be understood as socially cohesive and safe where all individuals and groups hold status as equally contributing participants while respecting diversity and everyone's dignity. The concept contributes to the debate on how to meet the challenges societies are facing today and how to overcome divided and polarized societies in a globalized world exemplified by the migration and integration policy of the city of Trier.

Der Vortrag erfolgt in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Veranstalter:

Friedensakademie Rheinland-Pfalz,
Beirat für Migration und Integration der Stadt Trier,
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Antisemitismus

Inhaltlich möchte diese Fachtagung die verschiedenen Erscheinungsformen des aktuellen Antisemitismus, seine Motive, die Wahrnehmung des Antisemitismus durch die jüdische Bevölkerung sowie Präventionsmöglichkeiten und Gegenstrategien aufzeigen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung
Landesverband Rheinland-Pfalz, Evangelisches Fort- und Weiterbildungszentrum

Den Programmflyer finden Sie als pdf auf unserer Homepage.



Mobilität an ihren Grenzen

Die Vereinten Nationen (UN) verlangen „verantwortungsvolle Produktions- und Konsummuster“ in den gemeinsam beschlossenen Entwicklungszielen („SDG's“ – Sustainable Development Goals, Ziele einer nachhaltigen Entwicklung). Im Stau zu stehen, das kann kein „verantwortungsvolles Konsummuster“ sein.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



UNITED NATIONS

Workshop, Seminar

ab Donnerstag
14.02.19 -
15.02.19

55116 Mainz,
Volkshochschule Mainz,
Karmeliterplatz 1

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion

Dienstag
19.02.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion



Donnerstag
21.02.19
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Frauen in die Parlamente? Das Beispiel Ruanda

Bei der Frage, wie viele Frauen im Nationalparlament sitzen, führt Ruanda die Weltrangliste mit 61,3 Prozent Frauenanteil an Platz eins an. Doch es bleibt die Frage, wie sich es auf die gesellschaftliche Realität und der Alltag auswirkt. Nach einem kurzen Input von Yamara-Monika Wessling werden Studentinnen aus Ruanda und Deutschland, die eng mit dem ostafrikanischen Land verbunden sind, über diese Frage sprechen.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe: RWANDA
Frauen



Workshop, Seminar



Samstag
23.02.19
09:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Zivilcouragetraining

Manche Menschen trauen sich nicht, aktiv zu werden und schauen zur Seite, wenn andere beschimpft, beleidigt oder geschlagen werden. Oder sie wissen nicht, was zu tun ist, wenn sie selbst betroffen sind. Dieses Training richtet sich speziell an Frauen und soll ihnen die Möglichkeit geben, Handlungsoptionen kennenzulernen, um in Konflikt- oder Gewaltsituationen deeskalierend einzugreifen, ohne sich selbst zu gefährden.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
für Frauen



Planspiel

Planspiele sind eine gute Methode, politische Bildung interessant zu gestalten und komplexe politische Fragestellungen zu diskutieren und zu vermitteln.

Sie eignen sich besonders dazu, sich intensiv mit Vorurteilen und gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auseinander zu setzen.

In Planspielen werden realitätsnahe Situationen simuliert und Handlungsstrategien für diese trainiert.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland Pfalz

Zielgruppe:

Am 26.02.19 Jugendliche, Schülerinnen und Schüler

Am 27.02.19 Pädagogische Fachkräfte

Menschenrechte und andere Kleinigkeiten

Eine politische Revue zum Thema Gerechtigkeit, Kinderrechte und Gleichstellung: Es gibt viele Möglichkeiten und Gründe, andere zu diskriminieren.

In sehr unterschiedlichen Szenen und interaktiven Begegnungen setzt sich die Truppe gemeinsam mit seinem Publikum mit den Diskriminierungsgründen auseinander und entwirft eine Welt der ernst genommenen Gleichstellung.

Veranstalter:

Margit Niederhuber, Karin Wirnsberger und das Ensemble des Hope Theatre Nairobi

Kooperationspartner:

FAIReint Schifferstadt e.V., Gleichstellungsbeauftragte Rhein-Pfalz-Kreis, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Stadt Schifferstadt, Weltladen Schifferstadt

Workshop, Seminar



Dienstag

26.02.19 und

Mittwoch

27.02.19

jeweils 10:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Kultur

Freitag

08.03.19

18:00 Uhr

**67105 Schifferstadt,
Pfarrzentrum St. Jakobus**

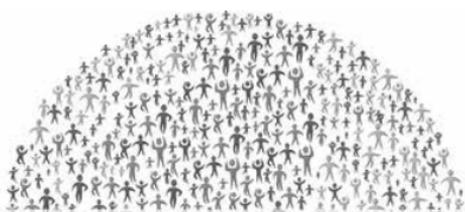
Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

kostenlos



ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH
AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN

Exkursion, Führung



Freitag

08.03.19

16:00 Uhr



67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de



„Das KZ Osthofen aus weiblicher Perspektive“

Anlässlich des Themenschwerpunktes „Frauen“ und des Weltfrauentages hat die Gedenkstätte KZ Osthofen eine neue Schwerpunktführung zum Thema „Das KZ Osthofen aus weiblicher Perspektive“ entwickelt.

Bei einem Rundgang zur Geschichte des KZ Osthofen soll die Rolle der Frauen im Mittelpunkt stehen: Diejenigen, die im KZ Osthofen inhaftiert waren, wie zum Beispiel Pauline Schöfer aus Osthofen, aber auch die Ehefrauen, Mütter, Verlobten, Schwerstern usw. der männlichen Häftlinge. Wie sind sie mit der Situation umgegangen, wie haben Sie ihre Männer und Verwandten unterstützt, wie war die Situation für sie zu Hause?

Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist für Einzelbesucher*innen nicht erforderlich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kultur



Mittwoch

13.03.19

18:30 Uhr

56068 Koblenz,
Stadtbibliothek im
Forum Mittelrhein

Information:

Marianne Rohde

marianne.rohde@
politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

nachfragen

Femmage an Hedwig Dohm

100 Jahre Frauenwahlrecht

Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen - und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen und zugleich eine wunderbar witzige und innovative Autorin war Hedwig Dohm (1831-1919). Bereits 1873 forderte sie die völlige rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bis heute haben ihre Texte nichts von ihrer Frische und Aktualität verloren. Anmeldung: VHS Koblenz, Kursnummer: 1.0201

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz,
VHS Koblenz, Mittelrhein Museum, Koblenz

Femmage an Hedwig Dohm

100 Jahre Frauenwahlrecht

Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen - und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen und zugleich eine wunderbar witzige und innovative Autorin war Hedwig Dohm (1831-1919). Bereits 1873 forderte sie die völlige rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Stadt Trier Frauenbeauftragte und VhS,
Tuchfabrik Trier e.V.

Archiv für Geschlechterforschung (TAGG) e. V.

Femmage an Hedwig Dohm

100 Jahre Frauenwahlrecht

Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen - und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen und zugleich eine wunderbar witzige und innovative Autorin war Hedwig Dohm (1831-1919). Bereits 1873 forderte sie die völlige rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Gleichstellungsstelle/Frauenbüro und VHS Stadt
Speyer



Hedwig Dohm

Kultur



Donnerstag

14.03.19

20:15 Uhr

54290 Trier,
Tuchfabrik (TUFA)

Informationen:

marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

nachfragen

Kultur



Freitag

15.03.19

18:30 Uhr

67346 Speyer,
Historischer Ratssaal,
Maximilianstr. 12

Informationen:

marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

nachfragen

Vortrag und Diskussion



ab Samstag
16.03.19 -
17.03.19
 10:00 Uhr

66459 Kirkel,
 Bildungszentrum Kirkel,
 Am Tannenwald 1

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion

Dienstag
19.03.19
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Feminismus, Frauenbewegung und Gewerkschaft

Referentin: Laura Slezak

Für dich/uns ist es selbstverständlich zu entscheiden, erwerbstätig zu sein, selbst über Vermögen und Einkommen zu verfügen, in politischen Vereinen mitzumachen, für politische Ämter zu kandidieren und wählen zu dürfen. Das war nicht immer so: Für Frauen vor 150 Jahren war dies alles unmöglich.

Veranstalter:
 ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Erderhitzung

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Wie wir unser Klima schützen können

Der Erderhitzung scheint nicht zu stoppen. Was jetzt zu tun ist, um dem Schutz unseres Klimas zum Durchbruch zu verhelfen, soll Thema des Abends sein. Mit Prof. Uwe Leprich steht uns ein renommierter Wissenschaftler zum Gespräch zur Verfügung, der als ehemaliger Leiter der Abteilung „Klimaschutz und Energie“ im Umweltbundesamt, als Wissenschaftler des Instituts für ZukunftsEnergieSysteme (IZES), des Öko-Instituts und an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes reichhaltig Erfahrung mit den praktischen Fragen des Klimaschutzes besitzt.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Darknet

Waffen, Drogen, Whistleblower.

Das Darknet wirft drängende ethische und politische Fragen auf und gilt als Gegenkonzept gegen digitale Überwachung. Viele kennen das Darknet nur aus Berichten, die oft einen sehr Skandalbetonten Zugang haben. Es existiert wenig solides Wissen. Dem helfen wir ab.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Frauen verändern die Welt

Angekommen in der Demokratie?

Die Frauenbewegung und das errungene Wahlrecht in der Weimarer Republik

Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut: Noch im Oktober 1918 hatte der Bund Deutscher Frauenvereine auf Durchhalteparolen gesetzt, reagierte aber dann rasch auf die Umwälzungen der Republik und die Proklamation des Frauenwahlrechts. Dies brachte indes nicht die erhoffte Teilhabe an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Es musste weiter sowohl im eigenen Lager um neu zu formulierende Ziele in der Demokratie, als auch gegen Ausschlussstrategien auf allen Ebenen gerungen werden.

Veranstalter:

Historischer Verein der Pfalz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion

Montag

25.03.19

18:30 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion



Donnerstag

28.03.19

18:30 Uhr

**67061 Ludwigshafen,
Stadtarchiv,
Rottstraße 17**

Anmeldung:

Klaus-Juergen.Becker@Ludwigshafen.de

Information:

Anne Waninger

Dr. Klaus J. Becker

Klaus-Juergen.Becker@Ludwigshafen.de

Workshop, Seminar

Freitag
29.03.19 und
 Samstag
30.03.19

54290 Trier

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Argumentationstraining

gegen Stammtischparolen in Trier

Die beiden eintägigen Trainings sollen zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Die Teilnehmenden lernen geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen. Ziel ist, Parolen, Schlagwörter und Äußerungen auf die Hintergründe ihres Aufkommens zu überprüfen, um anschließend argumentative Gegenstrategien zu Vorurteilen und Stammtischparolen zu entwickeln.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Für ein buntes Trier, gemeinsam gegen Rechts e.V.



Trier, Porta Nigra

Workshop, Seminar



Freitag
29.03.19
 16:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

pax christi Rhein-Main

friedensarbeiter@pax-christi.de

Projektgruppe Zivile
Konfliktbearbeitung

Burundi

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V.

„Sie werden uns bald überrollen ...“

Der am 1. September 1861 in Edenkoben geborene Buchdrucker Conrad Völcker begründete 1884 die Zeitung ›Der Pfälzer in Amerika‹, ab 1885 wirkten auch seine beiden jüngeren Brüder Gustav und August im Verlag mit. Die Veranstaltung ehrt zugleich unter dem Obertitel ›Landeskinder‹ die Edenkobener Verleger und kehrt somit an deren Ursprünge zurück.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Initiative Buchkultur in Kooperation mit der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde e.V.

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher, europäischer und internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer mehrmals im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz



Koblenz, Festung Ehrenbreitstein

Vortrag und Diskussion

Sonntag
31.03.19
11:00 Uhr

67480 Edenkoben,
Künstlerhaus Edenkoben,
Klosterstraße 181

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

Vortrag und Diskussion



Mittwoch
03.04.19
18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Exkursion, Führung



Donnerstag

04.04.19

08:45 Uhr

56068 Koblenz,
Treffpunkt: Halle,
Hauptbahnhof Koblenz

Anmeldung:

inge.asche@vhs-koblenz.de

Information: Nicole Kuprian

inge.asche@vhs-koblenz.de

Teilnahmebeitrag: 10,50 €

Die Landeshauptstadt Mainz

Diese Exkursion nach Mainz beginnt mit einem Besuch in der Landeszentrale für politische Bildung und Informationen zur Landeskunde und zum Bildungsangebot der LpB. Danach folgt eine Führung durch das Staatstheater in Mainz, dessen zwei Häuser durch ein unterirdisches Raumsystem miteinander verbunden sind. Am Nachmittag stehen Besuche im Haus Burgund, im rheinland-pfälzischen Abgeordnetenhaus mit seiner aktuellen Foyer-Ausstellung und im Landesmuseum auf dem Programm.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Mainz

Exkursion, Führung

Sonntag

07.04.19

14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Guided tour of Osthofen Concentration Camp Memorial (in English)

Information about the Osthofen Concentration Camp, the prisoners, the camp administration and guards and the development to the Osthofen Concentration Camp Memorial and the Rhineland-Palatinate Center for National Socialist Documentation including the visit of the exhibition "National-Socialism in Rhineland-Palatinate". Entrance is free. No reservation is required.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs durch die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V



Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert

Frauen verändern die Welt

Justizgeschichte unter dem Aspekt der Rollenzuschreibungen

Der Rechts- und Politikwissenschaftler Dr. Dr. Ingo Müller blickt auf Justizgeschichte unter dem Aspekt der Rollenzuschreibungen. Dr. Dr. Ingo Müller zieht eine Linie von den Diskussionen vor 100 Jahren, um die Zulassung von Frauen zu Juristenberufen bis zu heutigen ‚Warnungen‘ vor der ‚Verweiblichung‘ der Justiz, ob der steigenden Zahl an Richterinnen und Staatsanwältinnen und zeigt, wie beschworene „männliche Härte“ der Rechtsprechung auch zu ihrer Brutalisierung beigetragen hat.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Exkursion, Führung



Sonntag

07.04.19

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information: Georg Mertes

info@hinzert.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Vortrag und Diskussion



Donnerstag

11.04.19

18:30 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion



Mittwoch
17.04.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar



ab Freitag
26.04.19 - 27.04.19
15:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Frauen an deutschen Hochschulen

Ab 1919 konnten sich die ersten Frauen an deutschen Hochschulen habilitieren und auf Professuren bewerben. Entgegen der Widerstände gegen die weibliche Konkurrenz nahm die Zahl studierender und lehrender Frauen zu. Trotz eines stetig wachsenden Anteils von Studentinnen sind Frauen bis heute in deutschen Hochschulen unterrepräsentiert. Dr. Peter Chroust wird die historische Entwicklung bis heute darstellen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Frauen verändern die Welt

Argumentationstraining

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch Faktenwissen allein reicht nicht aus, um andere in Gesprächen zu überzeugen. Besonders Frauen haben es oft schwer, sich Aufmerksamkeit und Gehör zu verschaffen, weshalb sich dieses Training speziell an sie richtet.

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Frauen

Frauen verändern die Welt

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

Am 19. Januar 1919 durften Frauen erstmals in Deutschland ihr Wahlrecht nutzen. In Kooperation mit dem Frauenmuseum Bonn wird das Mittelrhein-Museum den langen Weg dorthin beleuchten. Der historische Teil wird durch Werke von 13 zeitgenössischen Künstlerinnen aus Koblenz, Bonn und Köln ergänzt, die dieses Jubiläum zum Anlass für eine freie, kreative Auseinandersetzung mit dem Thema nahmen.

**Laufzeit: Samstag, den 16. Februar 2019
bis Sonntag, den 26. Mai 2019**

Veranstalter:

Mittelrhein-Museum und Frauenmuseum Bonn

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl am 26. Mai 2019 organisiert das Institut für Politikwissenschaft zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung eine Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Institut für Politikwissenschaft



Reden wir über Europa!

Mit der 2018 begonnenen neuen Europa-Reihe „Reden wir über Europa!“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung zusammen mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) Informationen und Diskussionen über Europa an.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Ausstellungseröffnung



Freitag

15.02.19

19:00 Uhr

**56068 Koblenz
Mittelrhein-Museum,
Zentralplatz 1**

Information: Nora Löhr

Nora.loehr@stadt.koblenz.de

Podiumsdiskussion

April 2019

55116 Mainz

Information: Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion

**April / Mai
2019**

55116 Mainz

Information: Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Exkursion**ab Samstag**
12.10.19 -
21.10.19**55116 Mainz****Anmeldung:**anmeldung@politische-bildung-rlp.de**Information:**

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de**China - Bildungsreise****Jüdische Spuren im Reich der Mitte**

Auf der Suche nach jüdische Spuren in China. Peking, Xian, Qingdao, Shanghai und Hongkong sind die Stationen einer zehntägigen Bildungsreise im Oktober 2019.

Veranstalter:

Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG)

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung**ab Donnerstag**
28.11.19 und
29.11.19**55116 Mainz****Anmeldung:**anmeldung@politische-bildung-rlp.de**Information:**

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de**Koordinierungskonferenz der ZpB 2019**

Die inhaltliche Ausrichtung der Konferenz bezieht sich schwerpunktmäßig auf Konzepte grenzüberschreitender politischer Bildung.

Details folgen.

Bitte zeitnah auf unsere Homepage schauen..

Seminar**ab Samstag**
29.06.19 -
03.07.19**55116 Mainz****Anmeldung:**anmeldung@politische-bildung-rlp.de**Information:**

Dieter Gube

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de**Berlin - Bundeshauptstadt****Politik - Gesellschaft - Kultur - Wirtschaft**

Die vielfältigen Facetten der Bundeshauptstadt sollen in diesem Berlinseminar näher beleuchtet werden: Bundestag und Bundesrat, Museumsinsel und der Kiez Neukölln, Friedrichstraße und Kurfürstendamm, Stelenfeld und die Landvertretung RLP sowie das Theaterleben in Berlin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Titelverleihungen im Schulprojekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage stehen bereits fest:

Am Freitag, den **25.01.2019** wird das Staatl. Pfalz-Kolleg und -Abendgymnasium in Speyer mit dem Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Amnesty International vertreten durch die Ortsgruppe Speyer.

Am Mittwoch, den **13.02.2019**, wird das Paul-Schneider-Gymnasium in Meisenheim als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet.

Am Dienstag, den **02.04.2019** wird das Görres-Gymnasium in Koblenz mit dem Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Vito Contento (Stadtrat der Stadt Koblenz und 1. Vorsitzender des Migrationsbeirates).

Die aktuelle Terminierung und Hinweise zu den Paten finden Sie auf der Homepage der LpB unter: www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html

Titelverleihung

Schule	ohne Rassismus
--------	----------------

Schule	mit Courage
--------	-------------

RHEINLAND-PFALZ

Freitag
25.01.19

67346 Speyer

Mittwoch
13.02.19

55590 Meisenheim

Dienstag
02.04.19

56068 Koblenz

Information:

Anke Lips

anke.lips@politische-bildung-rlp.de



SOR Netzwerktreffen 2017

ORGANIGRAMM

Stand: Dezember 2018

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Konrad Wolf · Minister

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Leitung und Verwaltung:

Bernhard Kukatzki · Direktor, Marianne Rohde · Stellvertretende Direktorin

Referat Direktor
Leitung:
Bernhard Kukatzki
(Stv. Leitung:
Marianne Rohde)

Bernhard Kukatzki
Direktor

- Grundsatzfragen
- Historisch-politische Bildung
- Landeskunde / Landesgeschichte
- Israel / Naher Osten
- Internationale Kontakte

Anke Lips

- Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Anne Waninger

- Extremismus
- Migration / Integration

Horst Wenner

- Medien
- Globalisierung
- Demographie
- Klimawandel
- Wirtschaft und Politik

Dr. Albrecht Gill

- Kunstbeirat
- Sonderaufgaben

Peter Malzkorn

- Presse und Kommunikation

Birgit Elm

- Grafikdesign

Jana Möhner

- Verwaltung / Haushalt

Franziska Bach

- Vorzimmer Hr. Kukatzki

Christiane Scheuer

- Assistenz

Angelika Dörflinger

- Assistenz

Referat 1
Leitung:
Marianne Rohde
(Stv. Leitung:
Bernhard Kukatzki)

Marianne Rohde
Stv. Direktorin

- Politische Ordnung
- Wahlen
- Politische Partizipation
- Geschlechtergerechtigkeit
- Publikationen
- Versand
- Medienpräsenz Koblenz

Dieter Gube

- Landtagsseminare
- Schüler- und Jugendwettbewerb
- Ausstellungen und Messen

Ernst Hahn

(abgeordnet)

- Medienpräsenz Koblenz

Katrin Heidt

- Bibliothek

Anna-Rebecca Schoppmann

- Versand

Jörg Schmitt

- Poststelle

Annette Siebel

- Vorzimmer Fr. Rohde

Referat 2
Leitung:
Uwe Bader
(Stv. Leitung:
Angelika Arenz-Morch)

Uwe Bader
Referatsleiter

- Leitung Gedenkarbeit Osthofen / Hinzert
- Westwall
- Verwaltung

Angelika Arenz-Morch

- Leitung NS-Dokumentationszentrum RLP, Forschung und Archiv

Ulrike Holdt

- Forschung und Archiv

Martina Ruppert-Kelly

- Leitung pädagogischer Dienst
- Webseitenbetreuung

Kerstin Hetzel

- Kunst und Kultur
- Ausstellungen
- Wissenschaftlicher Fachbeirat

Caroline Wilhelm

- Verwaltung / Haushalt Gedenkstätten

Stephanie Schmitt

- Assistenz

Silvia Wieg

- Assistenz

Mathias Irl

- Haustechnik

Dr. Beate Welter

- Leitung Gedenkstätte Hinzert
- Pädagogische Betreuung
- Forschung und Dokumentation

Steffen Reinhard

(abgeordnet)

- Pädagogische Betreuung in der Gedenkstätte Hinzert

Mario Leiber

- Haustechnik
- Webseitenbetreuung

Referat 3
Leitung:
Rainer Ullrich
(Stv. Leitung:
Marianne Rohde)

Rainer Ullrich
Referatsleiter

- Friedens- und Sicherheitspolitik
- Europa
- Internationale Politik
- Kultur
- Anerkennung der Förderungswürdigkeit
- EDV
- Internet-Redaktion

Andrea

Barth-Schimbold

- Sachbearbeitung



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

Demokratie
ist unsere
Leidenschaft

Landeszentrale Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Home Themen Für alle Veranstaltungen Publikationen Kontakt

11.12.2018
12.12.2018
16.12.2018

LpB-SCHWERPUNKT IM 1. HALBJAHR 2018: FRAUEN VERSTÄRKEN DIE WILDT

Mitgedacht-mitgemacht 2019

46. Auflage Grundgesetz und Landesverfassung erschienen

Copyright © 2019 Landeszentrale Politische Bildung, Rheinland-Pfalz
An der Hauptstraße 4, 55128 Mainz, alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne
Gewehrung einer Haftung.

Screenshot der LpB Homepage am 10.12.2018

Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufenden Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung steht.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, ist in unserem Online-Katalog möglich. Den Katalog und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek

<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin Katrin Heidt

Tel.: 0 61 31 - 16 29 83; E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 17:00 Uhr / Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr / Mi geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Faltsblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden. Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Medienpräsenz

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehört **eine externe Stelle**, in der Schriften und Publikationen unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienladen Koblenz im Kurt-Esser-Haus am Bahnhofsvorplatz
Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz

Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr / Do 11:00 – 19:00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Leitung: *Uwe Bader*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10 / Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de • www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Förderverein Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25 / Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

www.projektosthofen-gedenkstaette.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Leitung: *Dr. Beate Welter*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 13 Uhr und von
14 – 17 Uhr

Samstag: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen

An Sonn- und Feiertagen:

1. Mai bis 31. Oktober 11 – 17 Uhr

1. November bis 30. April 14 – 17 Uhr

Anschrift:

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pöler

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93 / Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de • www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pöler

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

www.hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 06 31 - 366 10 12 / Fax: 06 31 - 366 10 15
info@atlantische-akademie.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 140 86-18
info-rhn@arbeit-und-leben.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg
Tel.: 0 26 61 - 64 00 / Fax: 0 26 61 - 64 01 00
ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler
Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40 / Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50
info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30 / Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33
info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim
Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16 / Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22
fna@wbz-ingelheim.de

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 - 5 99 90 / Fax: 06 21 - 51 72 25
info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 2 08-0 / Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47
poststelle@landtag.rlp.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung

der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

www.politische-bildung.de

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz 55116 Mainz, Am Kronberger Hof 6

Bach, Franziska Tel.: 06131-162973
franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

Barth-Schibold, Andrea Tel.: 06131-162978
andrea.barth-schibold@politische-bildung-rlp.de

Dörflinger, Angelika Tel.: 06131-162970
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Elm, Birgit Tel.: 06131-164660
birgit.elm@politische-bildung-rlp.de

Gill, Albrecht Tel.: 06131-162980
albrecht.gill@politische-bildung-rlp.de

Gube, Dieter Tel.: 06131-164098
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Heidt, Katrin Tel.: 06131-162983
lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Kukatzki, Bernhard Tel.: 06131-162971/73
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Lips, Anke Tel.: 06131-162975
anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Malzkorn, Peter Tel.: 06131-162984
peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de

Möhner, Jana Tel.: 06131-162974
jana.moehner@politische-bildung-rlp.de

Rohde, Marianne Tel.: 06131-162982
marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Scheuer, Christiane Tel.: 06131-162981
christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Schmitt, Jörg Tel.: 06131-162979
poststelle@politische-bildung-rlp.de

Schoppmann, Anna-Rebecca Tel.: 06131-162976
anna.schoppmann@politische-bildung-rlp.de

Siebel, Annette Tel.: 06131-162972
annette.siebel@politische-bildung-rlp.de

Ullrich, Rainer Tel.: 06131-162977
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Waninger, Anne Tel.: 06131-162975
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Wenner, Horst Tel.: 06131-164103
horst.wenner@politische-bildung-rlp.de





Gedenkstätte KZ Osthofen:

Arenz-Morch, Angelika Tel.: 06242-910819
arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

Bader, Uwe Tel.: 06242-910815
uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

Hetzel, Kerstin Tel.: 06242-910816
kerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de

Holdt, Ulrike Tel.: 06242-910812
ulrike.holdt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Irlé, Mathias Tel.: 06242-910813
mathias.irlé@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ruppert-Kelly, Martina Tel.: 06242-910817
martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Schmitt, Stephanie Tel.: 06242-910824
stephanie.schmitt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wieg, Silvia Tel.: 06242-910810
silvia.wieg@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wilhelm, Caroline Tel.: 06242-910818
caroline.wilhelm@ns-dokuzentrum-rlp.de



Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

Leiber, Mario Tel.: 06586-992493
mario.leiber@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Reinhard, Steffen Tel.: 06586-9922939
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Welter, Dr. Beate Tel.: 06586-992495
beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
55116 Mainz / Am Kronberger Hof 6